



BETTINGER NACHRICHTEN

06 / 2026

NR. 3



Die Kinder der Primarschule Bettingen bereiten ein Feuer vor, Foto: Dan Shambicco

BETTINGEN

Waldwoche Primarschule Bettingen

Autor: Dan Shambicco, Mitarbeiter Betreuung

Die Waldwoche war für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 3 ein spannendes und lehrreiches Erlebnis. Während dieser Woche verbrachten die Kinder viel Zeit im Wald und konnten die Natur auf eine besondere Weise entdecken.

Zu Beginn übten wir in diversen Workshops beispielsweise das Feuermachen und wie wichtig Vorsicht im Wald ist. Es war spannend zu sehen, wie aus kleinen Funken ein richtiges Feuer entstand.

Besonders interessant war auch das Bestimmen von essbaren Pflanzen. Wir lernten verschiedene Pflanzen kennen und erfuhren, welche man essen darf und welche nicht. Anschliessend konnten wir einige essbare Pflanzen sogar probieren.

Mit Naturmaterialien gestalteten wir ausserdem Landart. Dabei entstanden kreative Kunstwerke aus Blättern, Steinen, Ästen und Moos. Die Bilder sahen sehr schön aus und zeigten, wie kreativ man mit Dingen aus der Natur sein kann.

Auch die Spurensuche nach Waldtieren machte grossen Spass. So lernten wir viel über die Tiere, die im Wald leben.

Neben den spannenden Aktivitäten und Workshops spielten wir verschiedene Waldspiele und assen gemeinsam im Freien. Die so verbrachte Zeit stärkte den Zusammenhalt der Schülerinnen und Schüler und sorgte für viele schöne Momente, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Sonderöffnungszeiten während der Sommerferien 2026

Autorin: Susanne Bucher Stampfli, Sachbearbeiterin Kanzlei

Erfahrungsgemäss sind die Dienstleistungen der Gemeindekanzlei während der Sommerferien eher weniger gefragt; zudem geniessen die Kanzleimitarbeiterinnen ihre Sommerferien.

Vom **29. Juni** bis **6. August 2026** gelten daher eingeschränkte Öffnungszeiten des Schalterdienstes: jeweils **montags** von **14:00** bis **16:00 Uhr** und **mittwochs** von **10:00** bis **12:00 Uhr**. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können jederzeit per Telefon oder E-Mail vereinbart werden: +41 61 267 00 99 oder info@bettingen.ch

KALENDER

Bereits fixierte Termine

02.07.2026	Wasserolympiade
17.07.2026	Übernachtung in der Badi
01.08.2026	Bundesfeier
09.08.2026	Lindenplatzfest
14. / 15.08.2026	Kino am Pool
19.08.2026	Energieabend mit dem SolarButterfly
26.08.2026	Konzert Projektgruppe Jugendarbeit



*Möchten Sie immer
up to date sein?*



Unsere Termine finden Sie auch unter www.bs.ch/bettingen

POLITIK

Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Autorin: Dunja Leifels, Gemeinderätin

Alle zwei Jahre findet in Bettingen ein Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger statt. Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff und die teilnehmenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte heissen die neuen Einwohnerinnen und Einwohner von Bettingen herzlich willkommen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die lokale Politik zu gewähren und die Vernetzung mit und in unserem Dorf zu ermöglichen. Die soziale Vernetzung ist speziell in kleineren Dörfern wichtig. Sie bildet das Fundament für ein Zugehörigkeitsgefühl, fördert das Beziehungsnetzwerk und eröffnet neue Perspektiven, z. B. für den Beitritt zu einem Verein. Trotz der vielen geselligen Veranstaltungen, die es bereits in Bettingen gibt, werden im ungezwungenen Teil dieses Anlasses noch viele Fragen gestellt, die im persönlichen Gespräch beantwortet werden können. Darum ist gerade dieser Teil, nach der Begrüssung und den Kurzreferaten, eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wenn Sie also in den letzten zwei Jahren neu nach Bettingen gezogen sind, werden Sie in Kürze eine Einladung per Brief erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

POLITIK



Umgetretene Blume, Foto: Adobe Stock

Vandalismus in Bettingen

Autor: Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

In den vergangenen Wochen kam es im Dorf leider zu mehreren Fällen von Vandalismus. Auf dem Spielplatz in der Baiergasse wurden Gegenstände beschädigt, zudem wurden im öffentlichen Raum Blumen umgeknickt oder zerstört.

Solche Vorfälle betreffen nicht nur die jeweiligen Anlagen, sondern sind auch respektlos gegenüber dem Engagement unseres Aussendienstes und all jener, die sich für ein gepflegtes und einladendes Bettingen einsetzen.

Der Spielplatz und die bepflanzten Flächen sind Orte, die wir bewusst für unsere Kinder, Familien und Spaziergängerinnen und Spaziergänger gestalten. Wenn sie mutwillig beschädigt werden, entstehen nicht nur unnötige Kosten, sondern auch ein Verlust an Lebensqualität.

Die Gemeinde hat bei der Polizei eine Strafanzeige eingereicht. Lassen Sie uns miteinander einstehen für Respekt, für Rücksicht und für ein Bettingen, in dem wir sorgsam mit dem umgehen, was uns allen gehört.

POLITIK

Ein Treffpunkt wird partizipativ entwickelt

Autor: Olivier Ferilli, ANTIZIPA innovation gmbh

Am 15. April 2026 trafen sich abends rund 25 Personen zur Weiterführung des Partizipations-Prozesses in der Baslerhofscheune. Aus dem ersten Workshop ging klar hervor, dass man sich einen «Treffpunkt für alle» wünscht. Am Fokusworkshop wollte man nun konkreter erfahren, wie der Inhalt und der Betrieb eines solchen Ortes aussehen könnte.

Eine Gruppe hat sich mit dem Inhalt auseinandergesetzt: Welche Infrastruktur braucht es in diesem Raum? Die andere Gruppe hatte die Aufgabe, sich über das Betriebskonzept Gedanken zu machen. Dabei haben die Teilnehmenden angeregt gearbeitet und wichtige Fragen gestellt. Nach erfolgter Erarbeitung kommentierte der Moderator Olivier Ferilli die Ergebnisse, um alle auf denselben Wissensstand zu bringen. Dies gab gleichzeitig auch Raum für eine konstruktive Diskussion.

Wie möchte man den Treffpunkt nutzen können? Hier konnten die Teilnehmenden ihre Wünsche und Bedürfnisse anbringen, wie z. B. Billard, Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Tischfussball, ohne Konsumzwang Leute treffen, Kaffee trinken, Tanzkurs, Raum für die Jungen, Kreativwerkstatt, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Vereinstreffpunkt, Sitzungen, Jass-Abende, Stricktreff Frauenverein, Märchentag für Kleinkinder, Freitagabend-Apero etc.

Welche Infrastruktur würde benötigt werden? Nebst einer Grundausstattung mit Tischen, Stühlen, Küche und WC, die barrierefrei sein soll, werden auch eine Spielinfrastruktur, eine Infrastruktur für Sitzungen und Workshops, ein elektronisches Zutrittskonzept, Stauraum und eine flexible Raumaufteilung benötigt.

Wie könnte ein solcher Raum betrieben werden? Das war die Frage, die am schwierigsten zu beantworten war. Soll dieser durch diverse Vereine gemeinsam bewirtschaftet werden? Soll ein neuer Verein gegründet werden? Kann eine soziale Institution den Betrieb übernehmen? Das sind die Fragen, welche bei der Entwicklung des Betriebskonzeptes beantwortet werden sollten.

Am Schluss des Fokusworkshops durften die Teilnehmenden entscheiden, in welcher Rolle sie das Projekt weiter begleiten wollen. Das Resultat war sehr erfreulich. Es hatten sich zehn Personen für die Kerngruppe gemeldet und viele weitere als Unterstützerinnen und Unterstützer anboten.

Wie geht es weiter?

Die Kerngruppe trifft sich am 27. Mai 2026, um das Betriebskonzept weiterzuentwickeln. Die Resultate bilden eine wichtige Grundlage für das folgende Baubeglehen und die weiteren Arbeiten. Die Unterstützerinnen und Unterstützer werden punktuell einbezogen und als Feedbackgeberinnen und -geber in den Prozess involviert.

Bettingen hat an diesem Abend einmal mehr gezeigt, wie viel Engagement in der Gemeinde steckt.



Gemeinsame Ideenentwicklung am Workshop, Foto: Sophie Ferilli

UMWELT UND NATUR



Der SolarButterfly 2023 in den USA, Foto: solarbutterfly.org/media

Energieabend mit dem SolarButterfly

Autor: Regula Fischer Wiemken, Assistentin Gemeindeverwalterin

Am 19. August 2026 findet der Energieabend mit dem grössten solarbetriebenen Fahrzeug der Welt statt. Ab 16:00 Uhr können Sie den SolarButterfly auf dem Badiparkplatz besichtigen. Louis Palmer nimmt Sie beim anschliessenden Vortrag um 19:00 Uhr in der Baslerhofscheune mit auf die Suche nach Lösungen für den Umgang mit dem Klimawandel.

Der weltberühmte SolarButterfly, das solarbetriebene Tiny House des Luzerner Solarpioniers Louis Palmer, ist von seiner Weltreise zurück und besucht Bettingen. Seit 2022 haben viele Länder von diesem innovativen Klima-Projekt profitiert – nun ist die Bevölkerung der Gemeinde Bettingen dran.

Der SolarButterfly ist nicht nur ein Wohnwagen, sondern auch ein mobiles Klima-Lösungs-Museum mit 40 m² ausklappbaren Solarpaneelen in Form eines Schmetterlings. Der Schmetterling steht als Symbol für die Wandlung – weg von den fossilen Treibstoffen hin zur Unabhängigkeit mit erneuerbaren Energien. Das Tiny House zeigt auch, wie man selbst Strom erzeugen und damit autark leben, reisen und arbeiten kann. Zudem ist es das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Zwischen 2022 und 2025 hat der SolarButterfly die Erde in mehreren Etappen bereist – quer durch 47 Länder in Europa, Nordamerika, Asien, Afrika und Südamerika. Auf dieser Reise hat er nicht nur Schulen, sondern auch innovative, «saubere» Erfindungen und Technologien besucht. Das Ziel war die Weltklimakonferenz in Belém, Brasilien, im November 2025. In der Schweiz plant Palmer für 2026 eine Tour zwischen Genf und Illanz.

«Wir zeigen, dass Klimaschutz machbar ist – mit Technik, die heute existiert», betont Louis Palmer. Das Fahrzeug, entwickelt von der HSLU und Sponsoren wie Schindler, Komax und Brugg AG, hat bis heute schon 95'000 Kilometer zurückgelegt und Hunderte Klimainnovationen besucht. Louis Palmer ist kein unbekannter Name. Vor 17 Jahren fuhr der Luzerner Pädagoge und Solarpionier als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto, dem Solartaxi, um die Erde. Bei seinem neuen Projekt ist Louis Palmer als Erfinder und Projektleiter tätig: «Wenn die ganze Welt vom Klimawandel spricht, dann ist es Zeit, die Lösungen zu zeigen, die Arbeitsplätze schaffen und die Zukunft unserer Kinder sichern!»

Die wichtigsten Infos zum Event

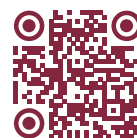
Wo: Parkplatz Gartenbad Bettingen und Baslerhofscheune

Wann: Ab 16:00 Uhr Besichtigung Parkplatz Gartenbad 19:00 Uhr Vortrag Baslerhofscheune

Kontakt: Louis Palmer, Tel. +41 78 956 40 08, E-Mail louis.palmer@solarbutterfly.org



*Sie möchten mehr wissen?
Hier finden Sie weitere Informationen:*



Über SolarButterfly: Ein Projekt für globale Klimabildung – autark, durch Solarenergie betrieben und inspirierend:
www.solarbutterfly.org

UMWELT UND NATUR

Geplanter Holzschlag am südwestlichen Abhang des Laubers bis ins Bettinger Tal

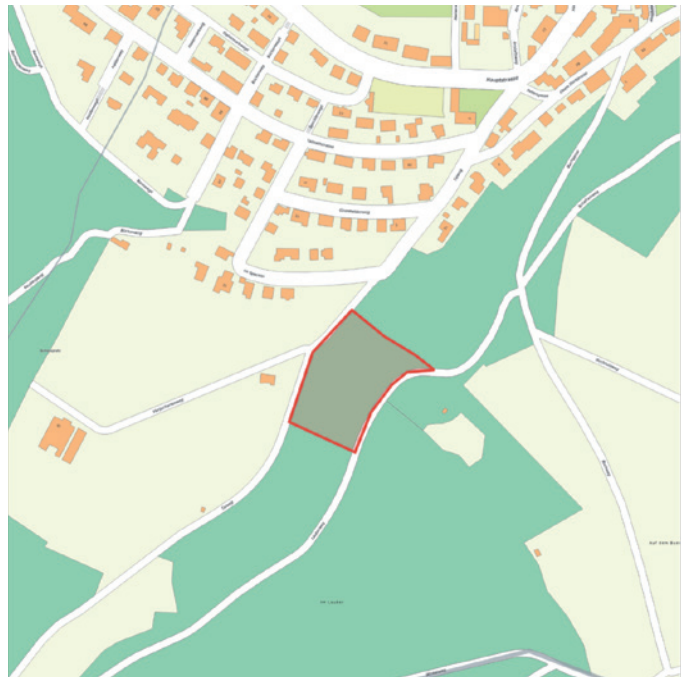
Autor: Andreas Wyss, Revierförster Riehen-Bettingen und Kleinbasel, Werkdienste, Gemeinde Riehen

Im September und Oktober 2026 wird am südwestlichen Abhang des Laubers in Richtung Tal ein grösserer Holzschlag durchgeführt. Insgesamt werden auf 90 Aren rund 400 Kubikmeter Holz geschlagen (ca. 180 Bäume). Der betroffene Waldbestand besteht hauptsächlich aus alten Buchen-Stockausschlägen aus der ehemaligen Mittelwaldbewirtschaftung, die früher in Bettingen weit verbreitet war. Der ungefähr 100-jährige Buchenbestand ist aus noch älteren Wurzeln gewachsen, die Wurzeln solcher Bäume sind zunehmend kernfaul. Aufgrund der schlechten Stabilität sowie der klimatischen Veränderungen – insbesondere der zunehmenden Trockenperioden und der starken Sonneneinstrahlung – befindet sich der Waldbestand in einem schlechten Zustand und stirbt langsam ab. Besonders gefährlich wird es bei starken Niederschlägen, Winter- und Gewitterstürmen sowie bei spontanen Abstürzen als Folge von Hitze und Trockenheit.

Um die Verkehrssicherheit entlang des Talwegs und des Vierjuchartenwegs sowie den Schutz der angrenzenden Liegenschaften zu gewährleisten, ist eine Verjüngung des Waldbestandes notwendig. Die alten und vitalen Eichen, gewachsen aus Kernwüchsen (Samen), welche ebenfalls auf dieser Fläche stehen, bleiben vollumfänglich erhalten. Die herunterfallenden Eicheln der alten Bäume sollen die gepflanzten Kulturen mit naturverjüngten Bäumen ergänzen. Die kahlen Flächen werden anschliessend mit Traubeneiche, Speierling, Linde, Elsbeere, Wildapfel, Wildbirne und weiteren wärmeliebenden Baumarten bepflanzt. Der Waldrand wird auf eine Tiefe von mehr als 15 Metern mit standorttypischen Waldrandsträuchern aufgewertet, um die ökologische Funktion der Waldränder zu verbessern und die Artenvielfalt in der Gemeinde Bettingen zu fördern.

Die Massnahmen werden gemeinsam von der Bürgergemeinde als Waldeigentümerin und von der Einwohnergemeinde Bettingen als Werkeigentümerin der Gemeindestrassen sowie vom Kanton Basel-Stadt finanziert. Die Holzerntearbeiten werden von einer privaten Forstunternehmung ausgeführt. Die anschliessenden Schlagraumarbeiten werden von Asylsuchenden durchgeführt. Die Bestandesbegründung, das Erstellen von Wildschutzzäunen und Einzelschützen sowie die fachgerechte Pflanzung der jungen Eichen erfolgt durch den Forstbetrieb der Einwohnergemeinde Riehen.

Bitte beachten Sie während der Holzschlagarbeiten die Absperrmassnahmen des Forstpersonals. Wir danken Ihnen für das Verständnis.



Südwestlicher Abhang des Laubers, Foto: map.geo.bs.ch

UMWELT UND NATUR

Rehkitzrettung in Riehen und Bettingen

Autor: Philipp Götsch, Naturschutzkommission

Die Jagdgesellschaft Riehen-Bettingen engagiert sich für die Rettung von Rehkitzen während der Mähseason und nutzt dabei moderne Technologie.

Mithilfe von Wärmebilddrohnen spüren die Helfer am frühen Morgen gegen 05:30 Uhr die kleinen Rehkitze im hohen Gras auf, bevor die landwirtschaftlichen Maschinen mit den Mäharbeiten beginnen. Dies ist nötig, da Kitze während der ersten Lebenswochen kaum fliehen und sich vollständig auf ihre Tarnung verlassen. Drohnen helfen, die Tiere frühzeitig zu entdecken und so das Risiko von schweren Verletzungen oder Todesfällen zu minimieren.

Die Rettungsaktionen finden jeweils in enger Zusammenarbeit mit lokalen Landwirten statt. Wird ein Kitz entdeckt, wird es vorsichtig aus dem Feld getragen, wobei es manchmal lautstark protestiert, und an einen sicheren Ort gebracht, bis das Mähen abgeschlossen ist.

Durch den Einsatz von moderner Technik können sowohl der Tierschutz als auch landwirtschaftliche Interessen berücksichtigt werden. Diese Massnahme wird von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern positiv aufgenommen und dient als Vorbild für andere Gemeinden.



Eine Wärmebilddrohne auf dem Feld, Foto: Philipp Götsch

KULTUR UND FREIZEIT

Lauer Sommerabend unter Palmen, näher als man denkt

Autor: Philipp Brand, Betriebsleiter Gartenbad

Ein lauer Sommerabend unter Palmen. Man trifft sich mit der Familie, mit guten Freundinnen und Freunden oder neuen Bekannten. In der Hand ein kühles Getränk. Die Sonne geht langsam unter und der Pool wird stimmungsvoll beleuchtet. Im Hintergrund sieht man die Glut im Grill für das Lieblingsstück vom Rost. Die Frage ist nicht, ob, sondern wann man nochmals ins erfrischende Wasser springt.

Das ist keine Werbung für ein Ferienressort in weiter Ferne, nein, das ist ein Teil unserer «Nacht in der Badi» in Bettingen, welche am Freitagabend, 17. Juli 2026 stattfinden wird.

Wer danach noch nicht genug hat, der kann sein eigenes Zelt mitnehmen und gleich in der Badi übernachten. Selbstverständlich braucht es kein Zelt, wer will, kann die Nacht auch im Liegestuhl unter freiem Himmel verbringen.

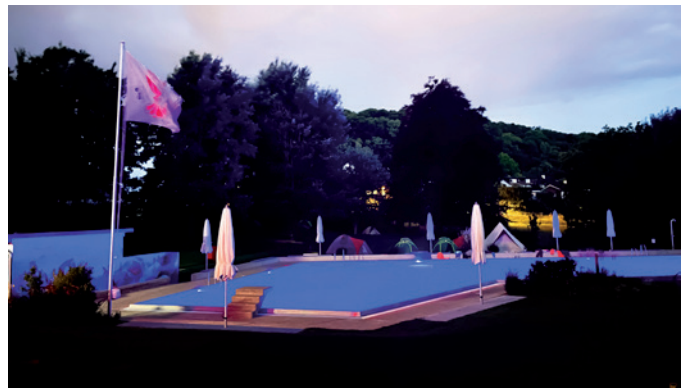
Das Becken steht bis 00:30 Uhr zur Verfügung. Ab 22:00 Uhr wird aus Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner das Spielen im Becken angepasst.

Es steht ein Grill zur Verfügung, wo jeder seine mitgebrachten Lieblingsstücke selbst grillieren kann. Auch die Buvette ist geöffnet.

Ab 21:00 Uhr wird das Gartenbad die Tore schliessen. Wer länger bleiben will, jedoch lieber zuhause schläft, darf das gerne tun. Der Austritt ist bis 24:00 Uhr jederzeit möglich, das Betreten der Anlage nach 21:00 Uhr ist aber untersagt.

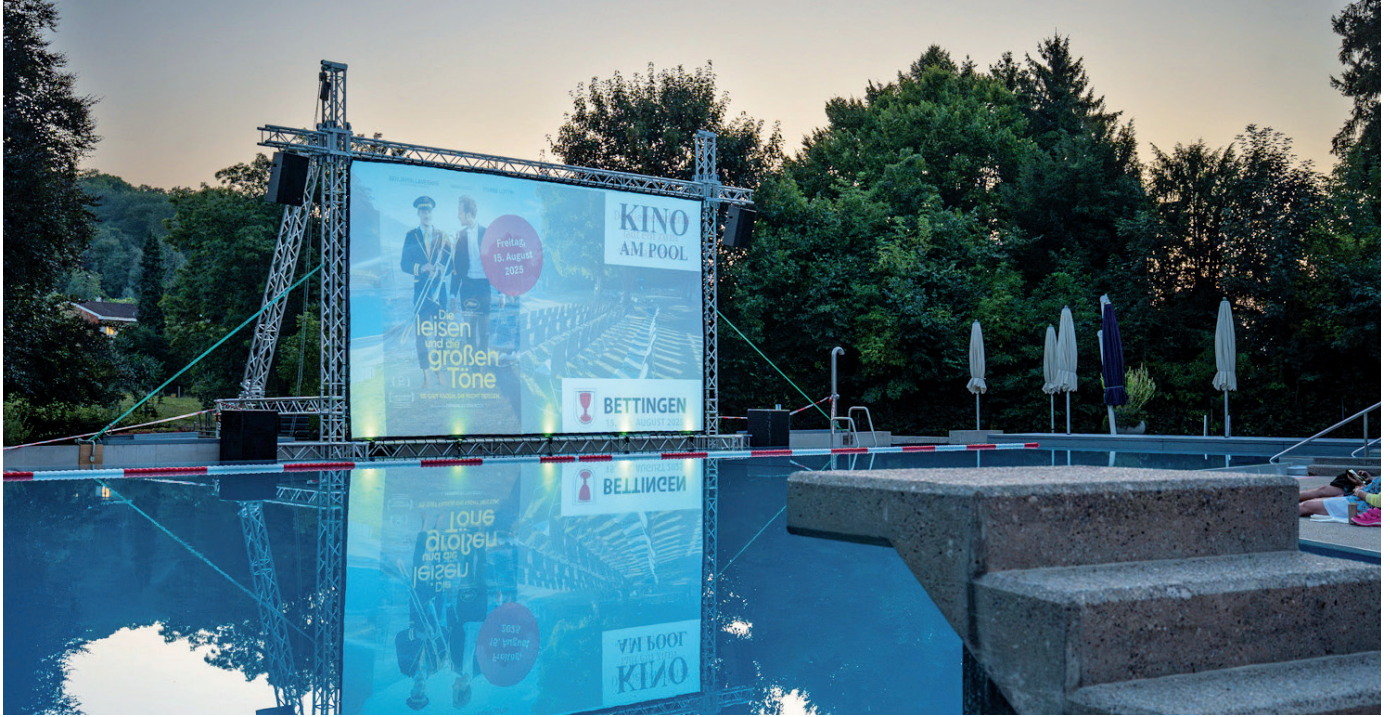
Also los, Familie, Nachbarn und Freundinnen und Freunde packen und einen unvergesslichen Abend in der schönen Bettinger Badi erleben.

Zum krönenden Abschluss wird Sie die Buvette am Samstagmorgen, 18. Juli 2026 nach dem Aufstehen und «Morgenschwumm» wieder mit einem fantastischen Zmorgebuffet verwöhnen. Auch alle «Zuhause-schläfer» sind herzlich willkommen, man muss sich nur rechtzeitig anmelden.



Die Bettinger Badi bei Nacht, Foto: Philipp Brand

KULTUR UND FREIZEIT



Abendstimmung beim Kino am Pool 2025, Foto: Thomas Gabriel

Kino am Pool 2026: Openair-Kino im Gartenbad Bettingen

Autor: Markus Bösch, Verein Betticken-Bräu

Sommerzeit ist Openair-Zeit – und damit steht auch die nächste Ausgabe vom Kino am Pool in der Bettinger Badi vor der Tür.

Zum 13. Mal organisiert der Verein Betticken-Bräu das Kino-Openair. Unterstützt werden wir dabei tatkräftig vom Filmteam des Vereins Innovative EYE.

Die beiden Kinoabende finden am ersten Wochenende nach den Sommerschulferien statt:

Freitag, 14. August 2026

«Verstehen Sie die Béliers?» (2014), FSK 0

Warmherzige französische Komödie über eine gehörlose Familie und ihre hörende Tochter, die ihr Gesangstalent entdeckt und vor der Entscheidung steht, für ihren Traum nach Paris zu gehen.

Samstag, 15. August 2026:

«Extrawurst» (2026), FSK 12

Pointierte deutsche Komödie (nach dem Erfolgs-Theaterstück): In einem Tennisclub entfacht die Frage nach einem zweiten Grill für ein Vereinsmitglied eine hitzige Debatte über Rücksichtnahme, Integration und Zusammenleben.

Für Speis und Trank sorgen wie gewohnt der Verein Betticken-Bräu sowie das Team der Badi-Buvette und ums Popcorn kümmert sich das Filmteam.

Wir freuen uns schon jetzt auf zwei Filmabende in der stimmungsvollen Atmosphäre der Bettinger Badi – und hoffen auf gutes Wetter, warme Temperaturen und ein zahlreiches Publikum.



Bettingerinnen und Bettinger beim Tanzen, Foto: Dieter Kunz

Bettingen tanzt sich ins Coop Gemeinde Duell

Autorin: Gabriela Walker, Gemeinderätin

Mit viel Schwung und guter Laune beteiligt sich Bettingen am diesjährigen Coop Gemeinde Duell. Zur Halbzeit des Aktionszeitraums liegt die Gemeinde bereits auf dem 30. Rang von rund 201 teilnehmenden Gemeinden in der Kategorie B. Insgesamt haben sich bisher 75 Personen registriert und gemeinsam zahlreiche Bewegungsminuten gesammelt.

Ein besonderer Höhepunkt war der Line-Dance-Anlass in der Primarschule Bettingen. Unter Anleitung von Jorana Stofer und Nicole Deflorin wagten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Tanzfläche – darunter Kinder, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren. Bei sonnigem Wetter wurde gemeinsam getanzt, gelacht und Bewegungsminuten für die Gemeinde gesammelt.

Der Line Dance war jedoch erst einer von mehreren geplanten Bewegungsanlässen. Noch bis Ende Mai stehen in Bettingen weitere Aktivitäten wie Wanderungen, Faustball, Unihockey, Slow Jogging und ein Kids Open auf dem Programm. Auch die Primarschule Bettingen beteiligt sich aktiv am Coop Gemeinde Duell und organisiert verschiedene interne Bewegungsangebote wie Wanderungen in der Umgebung und weitere gemeinsame Aktivitäten.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die Rangliste, sondern vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis. Die fröhliche Stimmung an den bisherigen Anlässen zeigt: Bewegung verbindet Generationen und stärkt das Dorfleben.

KULTUR UND FREIZEIT

Einladung zur Bundesfeier

Autorin: Dunja Leifels, Gemeinderätin

Traditionell wird der Schweizer Nationalfeiertag in Bettingen am 1. August gefeiert. Gerne laden wir Sie auch dieses Jahr wieder ein, den Geburtstag der Schweiz mit uns am Samstag, dem 1. August 2026, zu feiern. Der Gemeindehausplatz wird wieder festlich geschmückt sein. Die Bettinger Schützen sind für den Festbetrieb verantwortlich und werden uns erneut mit Grillwürsten, Raclette, kühlen Getränken und einem feinen Dessertbuffet verwöhnen.

Zudem unternehmen wir gemeinsam einen kurzen Spaziergang auf Zwischenbergen. Dort teilt Gemeindepräsident Nikolai Iwangoff seine Gedanken zum Nationalfeiertag mit uns und unsere Gastrednerin Regula Berger, CEO und Vorsitzende der Konzernleitung der Basler Kantonalbank, wird zu uns sprechen. Anschliessend folgt der Lampion-Umzug der Kinder ins Dorf zurück. Dort warten weitere Highlights auf uns.

Ab 18:00 Uhr

Festbetrieb auf dem Gemeindeplatz mit Verpflegungsmöglichkeiten

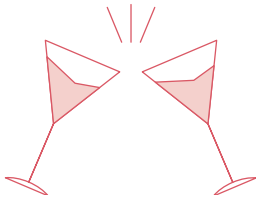
Ab 20:30 Uhr

Festakt auf Zwischenbergen (Singen der Nationalhymne; Festrede; Höhenfeuer und Lampion-Umzug ins Dorf)

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder auf dem Gemeindehausplatz zu begrüssen und mit Ihnen feiern zu dürfen.



Das Bettinger Höhenfeuer, Foto: Dunja Leifels



*Herzliche Gratulation an
unsere Jubilarinnen und Jubilare!*

80 Jahre

Beatrix Helfer, 17.09.1946

90 Jahre

Annemarie Steiner, 22.09.1936

KULTUR UND FREIZEIT

Aktiv! im Sommer: Kostenloses Entspannungsangebot in Bettingen

Autorin: Sarah Dürr, Gsünder Basel

Aktiv! im Sommer bringt Bewegung, Begegnung und Lebensfreude in die Region. Die Gemeinde Bettingen ist erneut Umsetzungspartner des beliebten Projekts von Gsünder Basel und lädt die Bevölkerung herzlich zu kostenlosen Bewegungsstunden unter freiem Himmel ein.

Tai Chi – Entspannung mit Weitblick

Wann: Sonntags, 21. Juni 2026 bis 23. August 2026,
10:30 bis 11:30 Uhr

Wo: St. Chrischona, Bettingen

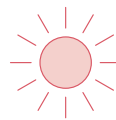
Tai Chi verbindet sanfte Bewegung mit Konzentration und Achtsamkeit. Die ruhigen Übungen fördern Gleichgewicht, Beweglichkeit und Wohlbefinden – und dies inmitten der wunderschönen Umgebung rund um den Fernsehturm St. Chrischona. Zusammen draussen aktiv zu sein, schafft Begegnungen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Ein idealer Start in einen friedlichen Sonntag. Die Aktivität findet bei jedem Wetter statt – kostenlos und ohne Anmeldung.

Machen Sie mit und geniessen Sie einen bewegten Sommer in Bettingen.

Gsünder Basel engagiert sich seit über 35 Jahren als gemeinnütziger Verein für eine Gesundheitsförderung, die einfach, wirksam und für alle zugänglich ist. Unsere Angebote vermitteln Freude an Bewegung, bewusste Entspannung und gesunde Ernährung – und schaffen Räume für echte Begegnungen.



Tai Chi: Entspannung pur beim Chrischonaturm, Foto: Sarah Dürr



*Lust auf Bewegung?
Hier finden Sie weitere Informationen:*



Alles über die kostenlosen Aktiv! im Sommer-Angebote:
www.aktiv-im-sommer.ch



*Sie möchten mehr wissen über
Gsünder Basel?*



Alles über Gsünder Basel:
www.gsuederbasel.ch

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Telefondienst

Montag–Donnerstag 8–12 Uhr + 14–17 Uhr
Freitags ist die Verwaltung per E-Mail (info@bettingen.ch) erreichbar.

Schalteröffnungszeiten

Montag + Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr + 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr

Auf Anfrage können Sie auch gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

IMPRESSUM

Redaktion

Susanne Bucher Stampfli

Layout

und moritz gmbh, Basel

Fotos

zVg gemäss Bildlegende

Druck

Merkel Druck, Riehen

Gemeindeverwaltung Bettingen,
Talweg 2, 4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bs.ch/bettingen

Die Bettinger Nachrichten erscheinen sechsmal jährlich und werden auf das Recyclingpapier «Nautilus Classic» gedruckt (100% Altpapier).